

STARK
FÜR
ANDERE

Medienbildungskonzept Evangelische Grundschule Wolfen 2020

www.diakonie-wolfen.de

Diakonie**verein** 

BITTERFELD
WOLFEN
GRÄFENHAINICHEN

Evangelische Grundschule Wolfen Medienbildungskonzept 2020

Inhalt

Evangelische Grundschule Wolfen: Medienbildungskonzept	- 1 -
1 Zielstellung der Schule.....	- 2 -
2 Medienkompetenzentwicklung	- 2 -
3 Ist-Zustand.....	- 2 -
3.1 Laptops	- 2 -
3.2 Umgang mit Lernprogrammen - Kompetenzen	- 3 -
3.3 Umgang mit Textverarbeitungsprogramm Microsoft Word	- 3 -
3.4 Umgang mit einem Präsentationsprogramm PowerPoint.....	- 3 -
3.5 Umgang mit einem Tabellenverarbeitungsprogramm Excel.....	- 4 -
3.6 Umgang mit dem Internet	- 4 -
3.5 Weiterer Medien-Einsatz der Evangelischen Grundschule Wolfen	- 4 -
3.6 Darstellung/ Präsentation der Schule	- 5 -
4 Organisationsentwicklung	- 5 -
5 Unterrichtsentwicklung.....	- 6 -
5.1 Medienbildungskonzept für das Fach Deutsch	- 6 -
5.2 Medienbildungskonzept für das Fach Mathematik	- 8 -
5.3 Medienbildungskonzept für den Sachunterricht	- 10 -
5.4 Medienbildungskonzept für den Musikunterricht	- 11 -
5.5 Fahrplan der kurz- und langfristigen Entwicklungsziele	- 12 -
6 Fortbildungskonzept für die Lehrkräfte	- 13 -
7 Beteiligungsstrukturen	- 13 -
8 Benötigte Ausstattung.....	- 14 -
9 Betriebs- und Service-Konzept.....	- 15 -

1 Zielstellung der Schule

Kinder brauchen Geborgenheit, Verbindlichkeit und Halt, aber auch Freiheit und Vertrauen. In unserem Schulalltag verknüpfen wir christliche Werte mit dem großartigen Pädagogikkonzept von Maria Montessori. Wir helfen den Kindern die vielfältigen Herausforderungen der Gesellschaft zu meistern und geben ihnen die Freiheit sich individuell zu entfalten. Dabei orientieren wir uns an den staatlichen Lehrplänen und Richtlinien des Landes Sachsen-Anhalts.

Das macht uns einzigartig:

Wir bieten unseren Kindern überschaubare Strukturen. Jede Woche beginnt mit einer Andacht und endet mit einem Wochenrückblick. Unsere Kinder lernen in Projekten selbständig und selbstorganisiert zu arbeiten. Sie dürfen sich innerhalb der schulischen Möglichkeiten die Lernmaterialien selbst aussuchen. Über Einzelgespräche und Wochenpläne wird der Lernfortschritt beobachtet. In unserer Schule wird soziales Miteinander groß geschrieben. Durch das altersübergreifende Arbeiten in Stammgruppen lernen die Großen, Verantwortung für die Kleinen zu übernehmen und die Kleinen lernen, sich in die Gemeinschaft einzuordnen. Für ein gutes Miteinander werden unsere Kinder regelmäßig in Kommunikation geschult.

2 Medienkompetenzentwicklung

Im Folgenden wird aufgezeigt, wie Schülerinnen und Schülern unserer Grundschule die nötigen Kenntnisse, Einsichten, Fähigkeiten und Fertigkeiten für ein sinnvolles Handeln in der Welt der Medien ermöglicht werden kann. Dabei finden insbesondere die fünf Aufgabenbereiche der Medienerziehung Beachtung:

Aufgabenbereiche der Medienerziehung:

- Auswählen und Nutzen von Medienangeboten
- Verstehen und Bewerten von Mediengestaltungen
- Erkennen und Aufarbeiten von Medieneinflüssen
- Durchschauen und Beurteilen von Bedingungen der Medienproduktion und Medienverbreitung
- Gestalten und Verbreiten eigener Medienbeiträge.

Die Medienerziehung wird im Schulgesetz begründet: „Die Schülerinnen und Schüler werden befähigt, verantwortlich am sozialen, gesellschaftlichen, wirtschaftlichen, beruflichen, kulturellen und politischen Leben teilzunehmen und ihr eigenes Leben zu gestalten.“ Und „Die Schülerinnen und Schüler sollen insbesondere lernen... mit Medien verantwortungsbewusst und sicher umzugehen.“ (Vgl. SchG §2 (4)).

3 Ist-Zustand

Aktuell können die Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Grundschule Wolfen an verschiedenen, wenigen Medienangeboten arbeiten.

3.1 Laptops

3.1.1 Freiarbeit

In der Freiarbeit haben die Schülerinnen und Schüler der Evangelischen Grundschule Wolfen in jeder Klasse Zugang zu einem Laptop. Aufgrund der Jahrgangsmischung werden Kompetenzen nicht nur durch die Lehrkraft vermittelt, sondern ältere Schüler geben bereits erworbene Medienkompetenzen an jüngere Schülerinnen und Schüler als „Experten“ weiter. Der Laptop wird an unserer Schule durch die Schülerinnen und Schüler in folgender Weise genutzt, dadurch können folgende Medienkompetenzen erworben werden:

- den Laptop einschalten und hochfahren
- Benutzername und Kennwort eingeben
- den Computer richtig herunterfahren

3.1.2 Schüler-Laptops im Computerkabinett

Das Computerkabinett mit Schüler-Laptops (derzeit 7 Stück), einem Beamer und eine mobile Leinwand (Betrachten von Filmen im Klassenraum, Bildern, Filmen).

Der Laptop wird an unserer Schule durch die Schülerinnen und Schüler in folgender Weise genutzt, dadurch können folgende Medienkompetenzen erworben werden:

- den Laptop einschalten und hochfahren
- Benutzername und Kennwort eingeben
- den Computer richtig herunterfahren.
-

3.2 Umgang mit Lernprogrammen - Kompetenzen

Folgende Kompetenzen werden hierbei erworben und vertieft:

- ein Programm mit Doppelklick starten
- den eigenen Namen eingeben bzw. anklicken
- einen Gegenstand mit der Maus von einer Stelle zu einer anderen ziehen
- Nummernfeld bedienen
- ein Programm richtig beenden.

3.3 Umgang mit Textverarbeitungsprogramm Microsoft Word

Folgende Kompetenzen werden hierbei erworben und vertieft:

- ein Programm mit Doppelklick starten
- Texte abtippen
- Datei unter „Eigene Dateien“ mit einem Dateiname „Name des Kindes – Überschrift des Textes“ speichern
- Schriftart und -größe verändern über Symbolleiste
- Texte aus Kindersuchmaschinen importieren (Textstellen markieren, und mit Strg+C kopieren und mit Strg+V einfügen.
- Bilder über die Symbolleiste einfügen
- ein Programm richtig beenden
- meine eigene Datei wiederfinden und daran weiterarbeiten
- eigene Texte für die Homepage/ Goldene Perle verfassen.

3.4 Umgang mit einem Präsentationsprogramm PowerPoint

Folgende Kompetenzen werden hierbei erworben und vertieft:

- Textfelder erstellen und Erfahrungen aus der Textverarbeitung anwenden

- Grafiken finden, kopieren, importieren und einfügen
- Folien gestalten durch Verschieben und Anordnen der einzelnen Elemente
- Folien anordnen, Reihenfolge variieren
- Präsentationsformen nutzen (Pausen, einfliegen, überblenden)

3.5 Umgang mit einem Tabellenverarbeitungsprogramm Excel

Folgende Kompetenzen werden hierbei erworben und vertieft:

- Felder formatieren (Feldgröße und -breite variieren)
- Spalten gestalten
- Durch Rahmen Gliederung verdeutlichen
- Einfache Additions- und Subtraktionsaufgaben eingeben

3.6 Umgang mit dem Internet

Derzeit haben die Schüler keinen Internetzugang und können darauf auch nicht zurückgreifen.

Folgende Kompetenzen könnten zukünftig hierbei erworben und vertieft werden:

- Internet-Explorer öffnen
- eine durch einen Link vorgegebene Website aufrufen und erkunden
- Informationen zum aktuellen/ eigenen Forscherthema suchen
- Informationen aus Kindersuchmaschinen entnehmen und exportieren (Textstellen markieren und mit Strg+C kopieren und mit Strg+V in eine Textdatei einfügen).
- ein Bild in meinen Ordner abspeichern
- ein Programm richtig beenden

3.5 Weiterer Medien-Einsatz der Evangelischen Grundschule Wolfen

3.5.1 Umgang mit Printmedien

- Plakate (z.B. Einsatz im Rahmen der Verkehrserziehung oder zu anderen Sachthemen bzw. zur Präsentation eigener Forscherthemen)
- Themenhefte zu sachunterrichtlichen Themen

Folgende Kompetenzen werden hierbei erworben und vertieft:

- eigene Plakate/Hefte ansprechend gestalten (z.B. Überschriften, Deckblatt,...)
- Inhalte gliedern und werten (Inhaltsverzeichnis anlegen)
- ansprechende Präsentation
- Mitschülern konstruktive Rückmeldungen zur Gestaltung und Präsentation geben.

3.5.2 weitere Medien

Selbstverständlich gibt es auch folgende Medien an unserer Schule. Diese Medien werden von Lehrkräften genutzt, daher finden sie in diesem Konzept keine kompetenz-orientierte Erwähnung.

- ein Fernseher mit DVD-Recorder (Betrachten von Kurzfilmen – z.B. im Englischunterricht)
- ein CD-Player (Einsatz von CDs – z.B. Hören von Texten, Melodien, Rhythmen)
- eine Kreide-Tafel in jedem Stammgruppenraum.

3.6 Darstellung/ Präsentation der Schule

Im Eingangsbereich der Schule gibt es eine Informationswand und im Internet ist die Evangelischen Grundschule Wolfen mit einem eigenen Teilbereich unter www.diakonie-wolfen.de zu finden.

4 Organisationsentwicklung

Digitalisierung in der Schule bietet vielfältige Chancen für veränderte Organisationsabläufe und Kommunikationswege innerhalb des Kollegiums, mit den Lernenden und deren Erziehungsberechtigten. Mit Hilfe des neuen Medienbildungskonzeptes (MBK) sollen Möglichkeiten der Digitalisierung der Verwaltungsarbeit zwischen der Evangelischen Montessori-Grundschule Wolfen und dem Diakonieverein e.V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen als Schulträger sowie damit verbundenen Herausforderungen und Bedarfe geregelt werden. Folgende Fragestellungen begleiten uns hierbei:

- Werden technisch besonders ausgestattete Lehrerarbeitsplätze benötigt?
- Wie verhält es sich bzgl. des Informations- und Datenschutzes beim Einsatz privater Endgeräte durch die Lehrer, Eltern und Schüler?
- Wer erhält welche Verantwortlichkeiten für Verwaltungsaufgaben (z. B.: Schülerakten, Bildrechte, Löschrufen, Vertretungspläne)?

5 Unterrichtsentwicklung

Die Entwicklung der sechs Kompetenzbereiche der Medienbildung sollen Schülerinnen und Schüler befähigen, mithilfe von digitalen Medien ihre Kompetenzen hinsichtlich des kritischen Denkens, der Kreativität, die Kommunikation und Kollaboration auszubauen.



Abbildung 1: Kompetenzbereiche der Medienbildung

Für die Fächer Deutsch, Mathematik, Sachunterricht und Musik wurde die Medienbildung für diese sechs Kompetenzbereiche erhoben und wird im Folgenden dargestellt.

5.1 Medienbildungskonzept für das Fach Deutsch

Auf ein Leben in der digitalen Welt sollen die Schülerinnen und Schüler im Fach Deutsch vorbereitet werden, indem sie ausgehend von ihren eigenen Medienerfahrungen mit analogen und digitalen Medien zunehmend handlungsorientiert und reflektiert umgehen. Dafür erwerben und nutzen sie grundlegende Arbeitstechniken und Lernstrategien zum Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren und Präsentieren von Informationen. Sie lernen zunehmend selbstständig, sicher und adressatenbezogen im Netz zu kommunizieren und ihr Medienverhalten kritisch zu reflektieren. Des Weiteren können sie unter Anleitung die Wirkung und Funktion von Medien erkennen und bewerten.

Durch die Situation der letzten Monate hat sich gezeigt, dass Lernen an sich auch im digitalen Raum stattfinden kann. Für die sichere Unterrichtsversorgung auf Distanz sind neuen Wege nötig. Dazu gehören das Einrichten und Pflegen von Lernplattformen, über welche Aufgaben an Schüler übermittelt und kontrolliert werden können. Auch die Kommunikation im geschützten Raum auf Distanz gewinnt zunehmend an Bedeutung und muss in einer modernen digitalen Architektur mitgedacht werden.

5.1.1 Kompetenzbereich Reflektieren (Ende Jg.4)

- über Sprache und deren Gebrauch in analogen und digitalen Kontexten nachdenken und reflektieren
- Einfluss von Medien in der digitalen Welt auf die eigene Lebenswelt erkennen.

5.1.2 Kompetenzbereich Produzieren und Präsentieren

- Gestaltungskriterien analoger und digitaler Texte: Schriftauswahl und Seitenaufbau digitalen Werkzeugen: Menüleiste einer Textbearbeitungs- und einer Präsentationssoftware z. B. kopieren, ausschneiden, einfügen, drucken, speichern, löschen
- durch einen Kurzvortrag über Sachverhalte und Beobachtungen informieren
- Informationen sammeln, Gliederung erstellen, analoge und digitale Medien einsetzen
- produktiv und kreativ gestaltend mit Texten umgehen,
- einfache Medienbeiträge gestalten, z.B. Schülerzeitungen, Foto- und Filmaufnahmen
- eigenverantwortlich Texte verständlich, strukturiert, adressaten und funktionsgerecht schreiben: Aufforderungen und Vereinbarungen; Erfahrungen und Sachverhalte
- die Tastatur zunehmend geläufig und ergonomisch nutzen
- Tastaturschreiben: Platzierung der Hände, Fingerstellung, wesentliche Tastenfunktionen für Buchstaben, Zahlen und Zeichen
- digitales Schreibprogramm gebrauchen und für die Textgestaltung nutzen
- digitale Werkzeuge für die Arbeit an Texten nutzen
- selbstverfasste Texte analog und digital gestalten, drucken, sammeln und präsentieren, z.B. für Lesungen und Ausstellungen, als gemeinsame Geschichtenbücher, gestaltete Buchformen, individuelle Sammlungen freier Texte oder Poster-Präsentationen.

5.1.3 Kompetenzbereich Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren

- eigene Leseerfahrungen und -interessen beschreiben, einschätzen und dokumentieren
- kontinuierliche Sach- und Gebrauchstexte (z.B. Beschreibungen, Berichte, Zeitungsartikel) und diskontinuierliche Sach- und Gebrauchstexte (z.B. Tabellen und Diagramme) aus analogen und digitalen Medien verstehen und nutzen
- Sach- und Gebrauchstexten, Lexika, Informationsmöglichkeiten im Internet, Suchmaschinen für Kinder, Suchstrategien: Schlagwortsuche altersangemessenen Infoquellen (z.B. Portale, Wissensspeicher, ...) –
- Grundfunktionen des Navigierens: Browser, Internetadresse eingeben, Links öffnen, scrollen, Seiten schließen
- visuelle und auditive Medienangebote, z.B. in Zeitungen, Zeitschriften, im Hörfunk und Fernsehen sowie im Internet, begründet auswählen und nutzen.

5.1.4 Kompetenzbereich Problemlösen und Handeln

- Arbeitstechniken zur Informationsentnahme und zum Textverständnis anwenden, z.B. Informationen markieren, Schlüsselwörter finden, Stichpunkte formulieren
- gezielt Informationen im Internet suchen und strukturieren, z.B. mithilfe einer Suchmaschine für Kinder
- sich auf einer Internetseite orientieren
- von einer Aufgabe Informationsbedarf und Suchinteresse ableiten
- sich bei Verständnisschwierigkeiten in Wörterbüchern, Nachschlagewerken oder elektronischen Medien informieren
- selbstständig Berichtigungen anfertigen, Rechtschreibhilfen kritisch nutzen

5.1.5 Kompetenzbereich Schützen und sicher Agieren

- Glaubwürdigkeit von Informationen unter Anleitung einschätzen
- Quellen in einfacher Form angeben (Quellenangaben: Internetseite, Recherchedatum, ggf. Autor)
- Chatsprache-Standardsprache Anwendungsbereiche und „Nettikette“

5.1.6 Kompetenzbereich Kommunizieren und Kooperieren

- eine E-Mail formulieren und unter Anleitung versenden
- Kriterien des formalen Aufbaus einer E-Mail: Angabe von Empfänger, Betreff, Anredeformel und Grußformel
- Internetkommunikation: Symbole, Abkürzungen, Kommunikationsmöglichkeiten: E-Mail, Telefongespräch, geschützter Chatroom, Grundregeln der Internetkommunikation
- Chatsprache-Standardsprache Anwendungsbereiche und „Nettikette“.

5.2 Medienbildungskonzept für das Fach Mathematik

Der Einsatz digitaler Medien im Matheunterricht unter Einbeziehung des Fachlehrplanes der Grundschule (Fassung vom 01.08.2019). Im Fachlehrplan Mathematik werden sowohl prozess- als auch inhaltsbezogene Kompetenzen angeführt, welche zum Ende des vierten Schuljahrganges erworben werden sollen. Diese werden im Folgenden unter Berücksichtigung der Nutzung digitaler Medien beispielhaft aufgeführt.

5.2.1 Kompetenzbereich Reflektieren (Ende Jg.4)

- gefundene Lösungen am Ausgangssachverhalt überprüfen.
- Überschlagsrechnungen und digitale Werkzeuge zur Ergebniskontrolle nutzen

5.2.2 Kompetenzbereich Produzieren und Präsentieren

- in problemhaltigen Sachverhalten aus dem Vorstellungsbereich
- mathematische Zusammenhänge entdecken
- Lösungsmöglichkeiten entwickeln und darstellen
- für das Bearbeiten mathematischer Anforderungen geeignete Darstellungen auswählen, entwickeln und nutzen
- eigene Vorgehensweisen und Ergebnisse darstellen und präsentieren
- auch unter Nutzung digitaler Werkzeuge eigene Darstellungen entwickeln, eine Darstellung in eine andere übertragen
- Beziehungen zwischen Darstellungsformen erkennen
- Darstellungen bezogen auf Inhalts- und Zielangemessenheit miteinander vergleichen und kritisch hinterfragen
- Präsentations- und Darstellungsprogramme (z.B. PowerPoint, Excel), Erstellen von
- Statistiken (Balken- und Kreisdiagramme)

5.2.3 Kompetenzbereich Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren

- relevante Sachverhalte aus der Umwelt aufgreifen und anhand geeigneter Quellen erschließen
- Suchstrategien nutzen
- Nutzung von Videosequenzen
- Bildersuche im Internet

5.2.4 Kompetenzbereich Problemlösen und Handeln

- Relevante Sachverhalte aus der Umgebung aufgreifen, anhand geeigneter Quellen erschließen und Suchstrategien nutzen
- Aufgaben in digital dargestellten Sachsituationen erkennen und lösen
- Kombinatorische Aufgaben in Sachsituationen (z.B. Verschlüsselung von Daten oder Zugangssicherung) erkennen und lösen
- Aus digitalen Karten und Stadtplänen dem Maßstab realgerechte Entfernungen ermitteln

5.2.5 Kompetenzbereich Schützen und sicher Agieren

- Datenquellen kritisch prüfen
- Kombinatorische Aufgaben in Sachsituationen (z.B. Verschlüsselung von Daten oder Zugangssicherung) erkennen und lösen

5.2.6 Kompetenzbereich Kommunizieren und Kooperieren

- sich zu mathematischen Sachverhalten unter Einbeziehung mathematischer Begriffe und Formulierungen austauschen
- einfache mathematische Begriffe, Sachverhalte oder Vorgehensweisen auch

mithilfe digitaler Medien (z. B. Erklärvideo, Podcast, ...) anderen erklären.

5.3 Medienbildungskonzept für den Sachunterricht

5.3.1 Kompetenzbereich Reflektieren (Ende Jg.4)

- Verhaltensregeln bei digitaler Kommunikation anwenden und reflektieren
- Medien und ihre Wirkungen beschreiben und kriterienorientiert reflektieren
- Risiken und Gefahren in digitalen Umgebungen kennen und berücksichtigen
- Eigene Daten in digitalen Umgebungen schützen

5.3.2 Kompetenzbereich Produzieren und Präsentieren

- Ideen, Lösungswege, Ergebnisse sprachlich, bildlich und handelnd auch unter Nutzung digitaler Medien darstellen
- einfache Präsentationen planen sowie analog und digital gestalten
- Informationen aus altersangemessenen Quellen aufgabenbezogen anhand vorgegebener Kriterien sammeln, vergleichen, auswählen, diese ordnen und sich
- darüber zusammenfassend äußern; dabei analoge Medien wie Wissensspeicher und Lexika sowie digitale Medien wie Kindersuchmaschinen und Internetbeiträge nutzen
- Grundfunktionen des Navigierens anwenden (Browser, Internetadresse eingeben, Links
- öffnen, scrollen, Seiten schließen, ...) und Suchstrategien im Internet benennen, vergleichen, auswählen, anwenden
- geeignete digitale Werkzeuge für die Bearbeitung von Texten, Bildern sowie Präsentationen und deren Dateiformate auswählen
- bei der Nutzung von digitalen Inhalten das Recht an Bild und Text berücksichtigen
- unterschiedliche Präsentationsmöglichkeiten nutzen, z. B. Plakate, Übersichten, Zeichnungen, Fotos, Rollenspiele, Erklärvideos, interaktive Arbeitsblätter und digitale Präsentationen
- Suchmaschinen
- Kleine Powerpointpräsentationen erstellen
- Ergebnisse mit Hilfe kleiner Filme präsentieren, z.B. eigene Experimente, richtige Verhaltensweisen im Straßenverkehr (Situationen nachspielen)

5.3.3 Kompetenzbereich Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren

- Lehrfilme, digitale Experimente, Suchmaschinen
- unter Anleitung Objekte untersuchen, in ihrem Bau erfassen, analoge und digitale Messungen durchführen sowie erste Einsichten in Funktionen und Zusammenhänge Erlangen
- digitale Messgeräte zur Messung von Längen, Temperatur und Gewichten
- Programme auf digitalen Geräten in denen Kinder Forschungsergebnisse eintragen können z.B.: Programme zum Untersuchen der Natur auf transportablen digitalen Geräten

5.3.4 Kompetenzbereich Problemlösen und Handeln

- auch aus digitalen Karten Informationen entnehmen und mit diesen Wege beschreiben (transportable digitale Navigationsgeräte und –programme zur Navigation oder Orientierung, z.B. zum Geocachen)
- einfache Fahrpläne lesen und sich mit Routenplanern bzw. Programmen/Apps von Verkehrsanbietern im Verkehrsnetz eines Wohnortes orientieren
- analoger und digitaler Wettervorhersage; Wettererscheinungen: Bewölkung - heiter, stark bewölkt; Niederschlag - Tau, Reif, Hagel; Wind - Windrichtung, Windstärke

5.3.5 Kompetenzbereich Schützen und sicher Agieren

- nutzen von Präventionsprogrammen außerschulischer Partner für Kinder und Eltern
(Mögliche Anbieter: Stiftung Medien- und Online Sucht; Return Fachstelle Mediensucht, Schulerfolg sichern, Echt dabei – gesund groß werden im Medienzeitalter)

5.3.6 Kompetenzbereich Kommunizieren und Kooperieren

- digitale Kommunikationsmöglichkeiten zur Beschreibung und Darstellung von Sachverhalten auswählen und nutzen
- Kleine Powerpointpräsentationen erstellen

5.4 Medienbildungskonzept für den Musikunterricht

5.4.1 Kompetenzbereich Produzieren und Präsentieren

- Erfinden von Musik, Liedbegleitungen einschließlich nutzbarer Software
- Nutzung digitaler Medien zur Liedbegleitung oder als Mitspielstück.

-

5.4.2 Kompetenzbereich Suchen, Verarbeiten, Aufbewahren

- Anhören/Anschauen von Werken der Musikgeschichte durch Zugriff auf digitale Aufzeichnungen
- Analysieren von Musikaufführungen, Einblicke in andere Kulturkreise
- Recherchieren musikbezogener Informationen in digitalen Lexika.

5.4.3 Kompetenzbereich Problemlösen und Handeln

- Entwicklung einer altersangemessenen Medienmündigkeit.

5.4.4 Kompetenzbereich Schützen und sicher Agieren

- Entwicklung einer kritisch reflektierenden Sicht auf Musik im Bereich der Werbung.

5.4.5 Kompetenzbereich Kommunizieren und Kooperieren

- E-Piano nutzen, verknüpft mit Schüler-Tablets oder Abspielgerät und Mikrofon
- Walking piano: Fächerverbindender Unterricht, z.B. Musik und Sport.

5.5 Fahrplan der kurz- und langfristigen Entwicklungsziele

Als Folgerung aus dem Ist-Zustand und den geplanten Umsetzungsmöglichkeiten ist es wichtig, einen Fahrplan der kurz- und langfristigen Entwicklungsziele der Evangelischen Grundschule Wolfen festzulegen und darin festzuhalten, ab wann und wie noch ausstehende (Teil)Medienkompetenzen umgesetzt werden sollen.

5.5.1 Medienbildungskonzept erstellen (Sept 2020)

Das Medienbildungskonzept wird unter Leitung des Theologischen Vorstandes des Diakonievereins e.V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen mit der Schulleitung und den Mitarbeitern der Schule (Lehrer, Horterzieher und Schulsekretärin) sowie dem EDV-Verantwortlichen im Rahmen eines Workshops am 17. Juli 2020 entwickelt. Dabei kommen vorbereitete Teilkonzepte der einzelnen Fachbereiche und Überlegungen der EDV des Trägers zur Sprache.

Die Lernplattform „HPI Schul-Cloud 2020“ des Hasso-Plattner-Institutes wird vorgestellt und eine verantwortliche Lehrkraft benannt, diese zusammen mit dem Kollegium der Schule für Eltern, Schüler und Lehrkräfte sowie den Hort nutzbar zu machen.

5.5.2 Förderantrag DigitalPakt Schule (Dez 2020)

Auf Basis des Medienbildungskonzeptes wird der Förderantrag zum DigitalPakt Schule 2019 – 2024 vom Schulträger erstellt.

Für die Schaffung bzw. Optimierung effizienter lernförderlicher digitaler Infrastrukturen für Schulen, die Weiterentwicklung ihres Bildungs- und Erziehungsauftrages mit Blick auf die Anforderungen in der digitalen Welt und für die bedarfsgerechte Qualifizierung des Lehrpersonals stellt der Bund aus dem Sondervermögen „Digitale Infrastruktur“ 5 Milliarden Euro als Finanzhilfe für alle Bundesländer im Zeitraum 2019-2024 zur Verfügung.

Die Rahmenbedingungen für die Verwendung dieser Finanzhilfe regelt die Verwaltungsvereinbarung „DigitalPakt Schule 2019 bis 2024“. Mit Unterstützung des Bundes werden im Land Sachsen-Anhalt 137.582.000 Euro an Fördermitteln in die Schulbildungsinfrastruktur und Lehrerfort- und Weiterbildung investiert.

In Umsetzung der DigitalPakt-Richtlinie bekommt die Evangelische Grundschule Wolfen Fördermittel. Die Förderung mit öffentlichen Mitteln ist nach einem Antrag bzw. nach Erlass eines Zuwendungsbescheides möglich und an die Einhaltung der Vorschriften über die Vergabe öffentlicher Aufträge gebunden. Nach Erlass des Zuwendungsbescheides wird mit den erforderlichen Maßnahmen zur Umsetzung begonnen. Dies wird voraussichtlich ab dem Jahr 2021 möglich sein.

5.5.3 Digitale Schülerakte (ab Jan. 2021)

Der Diakonieverein e.V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen besitzt Software, um digitale Schülerakten anzulegen und datenschutzkonform zentral zu führen. Im Herbst 2020 werden zwischen Schulsekretariat, Schulleitung und den Verwaltungsmitarbeitern des Schulträgers die erforderlichen Abläufe, Inhalte und Rechtstruktur erarbeitet und die Einführung der digitalen Schülerakten vorbereitet.

6 Fortbildungskonzept für die Lehrkräfte

Die Lernplattform „HPI Schul-Cloud 2020“ des Hasso-Plattner-Institutes stellt für alle denkbaren Nutzer der Plattform (Lehrer, Schüler, Eltern) Lernmaterialien als Online-Tutorials schnell und unkompliziert kostenfrei zur Verfügung. Eine Lehrkraft wurde benannt, Schulungsbedarfe der Nutzer zukünftig zu erheben und bei Bedarf weiterführende Schulungen zur Software zu nutzen, je nach Bedarf als Präsenz oder Online-Angebot, um schulintern selbst regelmäßig Anwenderschulungen durchführen zu können.

Der Schulträger bietet trägerweit regelmäßig Fort- und Weiterbildungen zu Softwareprogrammen an. Diese werden im Fortbildungskatalog des Diakonievereins e.V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen regelmäßig veröffentlicht und können von den Hort- und Lehrkräften genutzt werden.

Spezielle Lernsoftware der einzelnen Unterrichtsfächer wird nach Bedarf individuell geplant und geschult.

Anwenderschulungen für die digitalen Schülerakten für einen Nutzerkreis aus voraussichtlich Schulsekretariat, Schulleitung und den Verwaltungsmitarbeitern des Schulträgers (ab ca. Herbst 2020).

7 Beteiligungsstrukturen

Die Erstellung eines Medienbildungskonzeptes wurde Elternvertretern Mitarbeitern der Evangelische Grundschule Wolfen im Rahmen einer Gesamtkonferenz im April 2020 angekündigt und die Präsentation zur nächsten Gesamtkonferenz im Oktober 2020 festgelegt. Diese Vorstellung ist ebenfalls für das Schulkuratorium der Evangelischen Montessori-

Grundschule Wolfen im November 2020 vorgesehen. Anschließend soll es den Eltern anhand eines digitalen Elternbriefes und auf der Homepage der Schule vorgestellt werden. Alle 2 Jahre wird das Medienbildungskonzept von Elternvertretern und Mitarbeitern der Evangelische Grundschule Wolfen sowie dem Träger überprüft und der Gesamtkonferenz und dem Schulkuratorium mit den Änderungen vorgestellt. Die Einführung der Lernplattform „HPI Schul-Cloud 2020“ des Hasso-Plattner-Institutes wird mit Elternvertretern in den regelmäßigen Treffen mit der Schulleitung vorgestellt und erläutert sowie den Eltern anschließend direkt und persönlich vorgestellt und erläutert, voraussichtlich im Rahmen von Elternabenden der einzelnen Stammgruppen. Eine Selbstauskunft der Schule zur Nutzung und Speicherung von personenbezogenen Daten durch die Schule oder den Träger wird als Übersicht erstellt und den Eltern ab voraussichtlich Januar 2021 für alle Anwendungsfälle im digitalen und analogen Bereich vorgelegt.

8 Benötigte Ausstattung

Geplant ist die Ausstattung der Schule mit einem Klassensatz Tablets für die Schüler, sodass über die neu zu erstellende HPI Schulcloud unterschiedlichste Arbeitsbereiche abgerufen werden können.

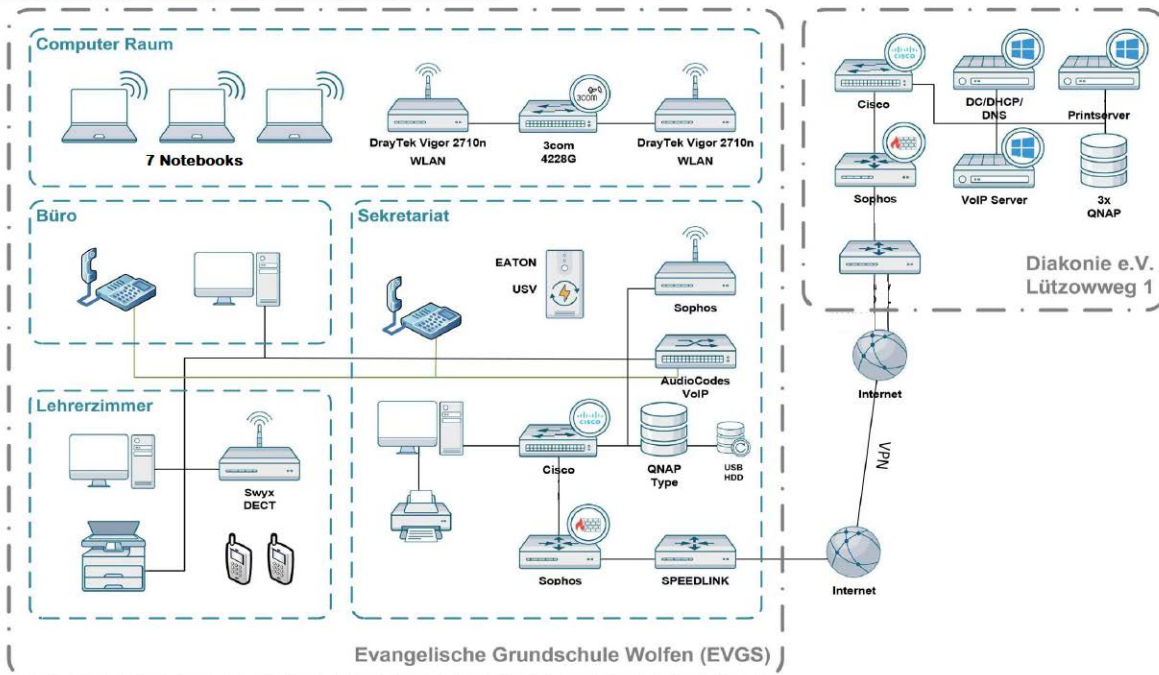
Damit die Vernetzung weiterhin und auch aufgrund der Änderungen der Betriebssysteme voranschreitet, wird pro Stammgruppenraum ein Notebook (HP) mit dem Betriebssystem Windows 10 angeschafft und für das interne Schulnetzwerk konfiguriert. Zugleich steht der Laptop der jeweiligen Stammgruppenleitung zum mobilen Arbeiten zur Verfügung und wird daher so eingerichtet, dass ein externer sicherer Netzzugriff ermöglicht wird.

Die derzeitigen stationären Computer werden durch neue Computer mit Windows 10 ersetzt. Lehrkräfte und Pädagogische Mitarbeiter haben dauerhaften Zugang zu einem Computer. Das Sekretariat ist ebenfalls mit einem Computer ausgestattet. Leitungskräfte haben ein Notebook inkl. VPN Vernetzung zu internen Daten für das mobile Arbeiten.

Eine WLAN Verbindung ist nur im Computerkabinett sowie in der näheren Umgebung zum Sekretariat vorhanden. Ein flächendeckendes WLAN Netzwerk ist nicht vorhanden. Um ein komplettes WLAN vorhalten zu können müsste eine Ausleuchtung der Gegebenheiten stattfinden. Es muss mit der Anschaffung von ca. 10 Access Points ausgegangen werden. Des Weiteren müsste das interne Kabelgebundene Netzwerk durch weitere Switches ausgebaut werden. Es sind alle Ports voll belegt.

Nicht alle für Computerarbeitsplätze nutzbaren Räume sind mit dem Netzwerk verbunden. Grund hierfür ist die noch fehlende Ausstattung. Eine grundsätzliche **Übersicht des aktuellen Netzwerkes** zeigt das folgende Schema (Stand 01.09.2020)

Diakonie
Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen



9 Betriebs- und Service-Konzept

Derzeit hat ein externer Partner den Service übernommen. Er übernimmt die Konfiguration und die Sicherheit des Netzwerkes nach innen und nach aussen. Ein Mitarbeiter der Diakonie fungiert als EDV/IT-Koordinator.

Backup Systeme sind eingerichtet und werden täglich gesichert. Wlan und Firewall werden mittels Sophos vom Hauptstandort Lützowweg verwaltet.

Das Auslagern der Server in eine Cloud ist derzeit in Planung und soll Ende 2020 umgesetzt sein. Hierfür fehlt es noch an ausreichender Leitungsgeschwindigkeit.

Wolfen, 17.09.2020

Antje Penk
Schulleiterin
Evangelische Grundschule Wolfen

Ulrike Petermann
Theologischer Vorstand
Diakonieverein e.V. Bitterfeld-Wolfen-Gräfenhainichen

Diakonie**verein** 
BITTERFELD
WOLFEN
GRÄFENHAINICHEN

Lützowweg 1
06766 Bitterfeld-Wolfen, OT Wolfen
E-Mail: info@diakonie-wolfen.de
Telefon: 03494 3667-0
Telefax: 03494 3667-18